

Geschäftsjahr 2021

NACHFOLGEN TREIBEN BÜRGSCHAFTS- GESCHÄFT

2021 übernahm die Bürgschaftsbank insgesamt 199 Bürgschaften mit einem Bürgschaftsvolumen von 89 Mio. Euro. Das entspricht einer Steigerung von etwa drei Prozent gegenüber dem Vorjahr. Getrieben wurde dieses Wachstum erneut insbesondere durch Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen. 83 von 199 Bürgschaften – und damit 42 Prozent – gehen an Existenzgründer. Jede vierte ausgereichte Bürgschaft unterstützt eine Unternehmensnachfolge. „Die Brandenburger Wirtschaft hat die Zuversicht in die Zukunft auch im zweiten Pande-

miejahr nicht verloren. Sie investiert“, erklärt Dr. Miloš Stefanović, Sprecher der Geschäftsführung der Bürgschaftsbank Brandenburg mit Sitz in Potsdam.

Mit den vergebenen Bürgschaften konnten Brandenburger Unternehmen 182 Mio. Euro investieren und fast 700 neue Arbeitsplätze schaffen. Zum Jahresende 2021 zählt die Bürgschaftsbank Brandenburg 1.600 Bürgschaften im Bestand und Garantien für Kredite und Beteiligungen in Höhe von 377 Mio. Euro. Das ist ein Zuwachs von über vier Prozent.

e-Mobility

Übrigens: In unserem Keller gibt's jetzt eine Saftbar.



INHALT

02 **Bester Burger in Cottbus** Die Lausitzer Rundschau hat gefragt. Jimmy's Diner hat gewonnen.

03 **Pure Emotion auf zwei Rädern** Freizeit fand für Gunnar Paulick immer auf zwei Rädern statt, Fahrrad oder Motorrad. Mitten in der Pandemie hat er das Hobby zum Beruf gemacht. Und die Familie gleich mit eingespannt.

04 **Wiederbelebtes Schloss und Dorf 2.0** Spontan hat er ein Schloss gekauft. Heute ist es ein kleiner Lausitzer Schatz.

06 **Neues Angebot für Gründer und Nachfolger** Schnell, günstig, Brandenburg GO. Der neue Unternehmenskredit mit Turbo und Sicherheitsgurt.

06 **Die größte Spiel-landschaft Brandenburgs** Spargelrutsch-turm, Musikinstrumente zum Klettern, Boulderwand und Bolzplatz: Die SIK-Holzgestaltung hat für die LAGA die Spielgeräte entworfen.



Unternehmens- kredit mit Turbo und Sicherheits- gurt

Brandenburg GO ist ein neuartiges Finanzierungsprodukt der Investitionsbank des Landes Brandenburg und der Bürgschaftsbank Brandenburg, das sich besonders an Start-ups, Existenzgründer und Unternehmensübernehmer richtet und in Zusammenarbeit mit den Hausbanken ausgereicht wird. Brandenburg GO ist der Unternehmenskredit für Investitionen bis zu 250.000 Euro, der in weniger als zehn Arbeitstagen bereitsteht und durch die Bürgschaftsbank gesichert ist. Brandenburg GO ist kombinierbar mit anderen Finanzierungsbausteinen, zu günstigeren Konditionen als Konkurrenzprodukte erhältlich und für alle Vorhabensarten einsetzbar. Der Antrag wird über die Hausbank gestellt oder direkt bei der Bürgschaftsbank.

www.brandenburg-go.de



News aus den Bürgschaftsunternehmen

Michelin- Stern verteidigt

Die größte Spiellandschaft Brandenburgs

Das Potsdamer Restaurant Koch-ZIMMER hat auch 2022 seinen Michelin-Stern verteidigt. Erstmals wurde das Bürgschaftsunternehmen 2019 ausgezeichnet. Der Guide Michelin lobt unter anderem die Architektur des Hauses: „Außen die historische Fassade, innen puristisches Interieur mit schicken Details wie silbergrauen Wänden, Leuchtern im 50er-Jahre-Stil und orange-roten Designer-Stühlen. Familie Frankenhäuser und ihr Team setzen hier auf neue preußische Küche.“ Claudia und Jörg Frankenhäuser haben ihr Restaurant 2011 in Beelitz gegründet. 2017 erfolgte der Umzug an den Neuen Markt in Potsdam.

Bereits Mitte Mai wurden auf der Landesgartenschau in der Spargelstadt Beelitz der 100.000ste Gast begrüßt. Besucher des Gartenfests sind vor allem auch Kinder. Und die freuen sich besonders auf 6.000 Quadratmeter Spielplatz. Gebaut vom Bürgschaftsunternehmen SIK-Holzgestaltung aus Niedergörsdorf. Ein Spargelturm mit vier Rutschen, ein Slawendorf zum Turnen und Toben, ein Wikingerschiff, ein riesiger Bolzplatz, eine Boulderwand und ein Spielplatz mit elf Spiel- und Klettergeräten in Form von Musikinstrumenten. Alle Geräte sind extra für die Landesgartenschau entworfen.

SCHUTZSCHILD BESCHLOSSEN

Erst Corona, dann Ukrainekrieg: Unsichere Zeiten sind Gift für jede Kredit- und Investitionsentscheidung. Die Bürgschaftsbanken helfen mit erweiterten Angeboten.

weiter auf Seite 2

WIEDERBELEBTES SCHLOSS

Als „spontane Entscheidung“ beschreibt Steven Raabe den Kauf von Schloss Beuchow. Heute lässt sich im Schlosspark von Beuchow ein wahrer Spreewald-Schatz entdecken.

weiter auf Seite 4

PURE EMOTION AUF ZWEI RÄDERN

Freizeit fand für Gunnar Paulick immer auf zwei Rädern statt, Fahrrad oder Motorrad. Mitten in der Pandemie hat er das Hobby zum Beruf gemacht. Und die Familie gleich mit eingespannt.

weiter auf Seite 3

JUNI 2022/NR. 93
FIDES
Nachrichten, Informationen
und Bekanntmachungen der
Bürgschaftsbank Brandenburg



„Unsichere Zeiten sind Gift für jede Kredit- und Investitionsentscheidung.“

Guy Selbherr, Vorstand VDB



BESTER BURGER IN COTTBUS

Die Lausitzer Rundschau hat eine Umfrage gestartet, um herauszufinden, wo es in Cottbus die besten Burger gibt. Die meisten Stimmen erhielt das Bürgerschaftsunternehmen Jimmy's Diner. Das Jimmy's war eines der ersten Burger-Restaurants in Cottbus. Den günstigsten Burger gibt es hier bereits für 7,40 Euro. Auf der Speisekarte finden sich unter anderem auch Baked Potatoes, Spare Ribs, Sandwiches, Buffalo Wings, Bagels, Bowls, Salate, Enchiladas, Burritos und vieles mehr. Die Kunden schätzen neben dem Essen vor allem das authentische Retro-Design des Interieurs: Das Lokal ist im Look eines 1950er-Jahre US-Diners gestaltet.

SCHUTZ-SCHILD BE-SCHLOSSEN

Bundeswirtschafts- und Bundesfinanzministerium haben Maßnahmen zur wirtschaftlichen Bewältigung des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine vorgestellt. Für die Bürgerschaftsbanken sind Erweiterungen der Rahmenbedingungen für Ausfallbürgschaften vorgesehen, u.a. die Anhebung der Bürgerschaftsobergrenze auf 2,5 Mio. Euro (regulär 1,25 Mio. Euro).



DIE BÜBA GRATULIERT.

Die Marina Vulkan Werft aus Werder hat beim 10. bundesweiten Wettbewerb um den Handwerkspreis der Bürgerschaftsbanken den 3. Platz gewonnen. Nach seinem BWL-Studium und der erfolgreichen Gründung zweier anderer



FREIZEIT FAND FÜR GUNNAR PAULICK FAST IMMER AUF ZWEI RÄDERN STATT, AUF DEM FAHRRAD ODER – SPÄTER – AUF DEM MOTORRAD. MITTEN IN DER PANDEMIE HAT ER MIT UNTERSTÜTZUNG DER BÜRGERSCHAFTSBANK DAS HOBBY ZUM BERUF GEMACHT. UND DIE FAMILIE GLEICH MIT EINGESPANNT.



„e-motion e-Bike, Werder

PURE EMOTION AUF ZWEI RÄDERN

Sein berufliches Leben hatte der Mecklenburger und früheren Wahl-Berliner Gunnar Paulick zum größten Teil in Süddeutschland verbracht. Unter anderem bei BMW, mit „motorradverrückten Jungs“ eine „coole Zeit“ gehabt, um dann bei einem prominenten Entwicklungsdienstleister aus der Automotive-Branche mit weltweit mehr als 13.000 Mitarbeitern neue Standorte und internationale Projekte zu betreuen, am Ende auch in Selbstständigkeit.

Irgendwann war der Zeitpunkt gekommen, als Paulick für sich feststellt. „Das wars“ und darüber nachdenkt, was folgen soll. Zurück in die Heimat sollte es gehen. Die Sehnsucht – auch seiner Frau – nach dem Geruch von Kiefern, brandenburgischem Sand und der Havel bringt die Familie nach Ferch. Auch die Leidenschaft fürs Zweirad hatte nie nachgelassen, also warum nicht Leidenschaft und Business miteinander verbinden? Paulick findet mit e-Motion einen Lizenzpartner für E-Bikes mit

hervorragendem Ruf, einem exzellenten Warenwirtschaftssystem und Zugang zu vielen namhaften E-Bike-Marken. Und mitten in der Pandemie im Herbst 2020 auf dem Gelände der ehemaligen Vulkan-Fiber-Fabrik in Werder einen idealen Standort für einen Shop. In Rekordzeit wird umgebaut. „Es war abenteuerlich“, erinnert er sich.

Im Mai 2021 eröffnet die e-motion e-Bike-Welt in Werder. Wegen der Pandemie ohne großes Brimborium. Dafür mit E-Bikes für jeden Bedarf – vom City- und Trekking-Bike, über das Rennrad und das Mountainbike bis zum Lastenrad. Sogar sogenannte Dreiräder, die Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ihre Beweglichkeit zurückgeben sollen. „Dafür kommen die Leute sogar aus Thüringen und Niedersachsen. Denn eine so breite Ausstellung von E-Bikes gibt es derzeit nirgends.“ Das spricht sich rum. Ein Drittel aller Neukunden kommt inzwischen über Mundpropaganda nach Werder.

Schloss Beuchow, Beuchow



WIEDER-BELEBTES SCHLOSS UND DORF 2.0

Als „spontane Entscheidung“ beschreibt Steven Raabe rückblickend den Kauf des kleinen Schlosses. 2011, als er von der Versteigerung erfuhr, hatte er keinen Masterplan, keine Vision, sondern wollte lediglich einen geschichtsträchtigen Ort, den er aus seiner Kindheit kannte, in guten Händen wissen. Für 13.000 Euro wurde er so Schlossherr im Spreewald.

Das Schloss und die angebundene Kirche stehen auf einem etwa 10.000 Quadratmeter großen Parkgelände in Beuchow, einem Ortsteil von Lübbenau, mitten im Spreewald. Steven Raabe ist hier aufgewachsen, bevor es ihn zur Bundeswehr und später beruflich nach Hennef in Nordrhein-Westfalen verschlug.

Er ist ausgebildeter Pilot und hat eine Firma gegründet, die Charterflüge für Fracht und Passagiere organisiert. Teile seiner Familie leben noch in Beuchow, die Verbindung zum Ort habe er nie verloren, sagt er.

Als er das Gebäude erwarb, hatte es bereits jahrelang leergestanden. „Der Zustand war insgesamt sehr schlecht“, erinnert er sich. In den folgenden zwei Jahren der Entkernung mussten 400 Tonnen Altmaterial entsorgt werden, bevor der Wiederaufbau losgehen konnte. „Wir wollten so viel wie möglich von der Charakteristik des Hauses erhalten“, erzählt Raabe. Zusammen mit einem Architekten und in Absprache mit dem Denkmal-schutz konnten fünf großzügige Ferienwohnungen realisiert werden. Das Kirchenschiff, das direkt ans Schloss angrenzt, beheimatet heute ein Restaurant mit gehobener Küche, das auch für Veranstaltungen gebucht werden kann. Der umliegende Park ist gepflegt und bietet einen Kräutergarten und einen neuen Kinderspielplatz.

Das Schloss hat eine lange, bewegte Geschichte hinter sich, die bis 1746 zurückreicht. Es war herrschaftlicher Wohnsitz der Adelsfamilie Lynar, Anfang des 20. Jahrhunderts dann Wehrdienst-, Arbeits- und Gefangenenlager, später Übergangswohnheim für Kriegsflüchtlinge und zu DDR-Zeiten ein Kindergarten. Die Kirche entstand sogar schon im 12. Jahrhundert.

„Es ist wichtig, solch historische Orte zu sichern“, findet Steven Raabe. Die Wiederbelebung des verfallenen Schlosses war für ihn nur der erste Schritt auf dem Weg zur Wiederbelebung der ganzen Dorfgemeinschaft.

Neben dem touristischen Angebot mit Ferienwohnungen und Gastronomie haben Raabe und sein 13-köpfiges Team auch das Landwarenhaus eröffnet, in dem sie regional und ökologisch angebaute Produkte – z. B. Kartoffeln, Kohl, Kürbis, Lauch, Zucchini, Zwiebeln – verkaufen. Ein altes Verwaltungsgebäude gegenüber vom Schloss wird aktuell zu einer Begegnungsstätte mit Werkstätten und Ausstellungsräumen umgebaut. „Der Nachhaltigkeitsgedanke ist es, der alles vereint“, erzählt Raabe. „Wir träumen von einem Dorf 2.0, einer Gemeinschaft mit starker regionaler Wertschöpfung.“ Auf einem ehemaligen LPG-Gelände, das er erst kürzlich übernommen hat, will er Vertical Farming etablieren – ein platzsparendes, landwirtschaftliches Konzept, bei dem die Obst- und Gemüsesorten in Pflanztürmen übereinander wachsen.

Der anfänglich geringe Kaufpreis von 13.000 Euro ist über die Jahre zu einer Investitionssumme von 2,2 Millionen Euro angewachsen. Bürgerschaftsbank und ILB haben Steven Raabe auf seinem Weg begleitet.